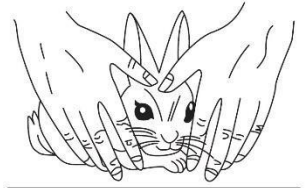


Vermittlungsbedingungen für Meerschweinchen



Tierschutz Halle e.V.

Tierschutz Halle e.V.
Goldbergstr. 120
06118 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 2 02 41 01
Fax: (0345) 5 63 61 64
info@tierschutz-halle.de

Internet:
www.tierschutz-halle.de

Facebook:
www.facebook.com/
tierschutzhalle

Tierschutz Halle e.V.
Saalesparkasse
BIC NOLADE21HAL
IBAN DE62800537620387011368

Behördlich als gemeinnützig und
besonders förderungswürdig
anerkannt. Spenden und Beiträge
sind steuerlich absetzbar.

Wir sind Mitglied im
Deutschen Tierschutzbund e.V.

1. Gesundheit

- **Tierärztliche Versorgung:**

bei Apathie, Verweigern des Fressens, Gewichtsverlust oder sonstiger Verhaltensänderungen muss das Tier sofort einem heimtierkundigen Tierarzt vorgestellt werden (<https://tierschutz-halle.de/meerschweinchen/tierarzt>)

- **Kastration männlicher zukünftiger PartnerTiere** (auch bei Böckchengruppen)

ab einem Gewicht von 250 g (meist um die 3. Lebenswoche) sind Jungtiere geschlechtsreif (Achtung: Böcke sind bis 6 Wochen nach der Kastration noch zeugungsfähig und müssen während dieser Zeit getrennt von Weibchen gehalten werden!)

- **wöchentlicher Gesundheitscheck:**

wiegen, Kontrolle der Augen, der Nase und des Geschlechts auf Rötungen, Ausfluss, Verkrustungen, abtasten des Körpers und Kiefers nach Beulen etc. sowie Schneidezahnkontrolle (stehen diese gerade und sind nicht zu lang?)

2. Sozialkontakt

- mindestens ein passendes Partnermeerschweinchen

3. Ernährung

- Wasser (im Napf, keine Nippeltränke) und frisches blättriges Grünfutter, sowie Heu müssen immer zur freien Verfügung stehen

- **Hauptnahrung:**

- blättrige, frische Salat-, Kräuter- und Kohlfütterung
- Wiese bei Kenntnis fressbarer Wildpflanzen am idealsten
- Täglich mindestens zweimal frisches Grün füttern, Heu auffüllen, wenn gefressen wird
- füttern von Knollen (Möhren, Brokkoli, Obst etc) sowie getrocknete Kräuter als Leckerli, nicht täglich (Zahn und Nierenschädigung)

- **Keine Fütterung von:**

- Melasse-, Honig-, Joghurt- und getreidehaltigen Futtermitteln (bspw. Knabberstangen, handelsübliches Trockenfutter, Joghurtdrops), Minerallecksteinen, Brot und Gebäck

4. Gehege

- mindestens 2 m² Grundfläche auf einer Etage für 2 Tiere
- **bei Haremshaltung:**
 - mindestens 2 m² + 0,5 m² für jedes weitere Tier
- **bei Bockgruppenthalung (Kastratengruppen):**
 - mindestens 2m² + 1m² für jedes weitere Tier
- mindestens ein angemessenes Häuschen oder Versteck pro Tier (wichtig: jedes Versteck muss über mindestens zwei Ein- bzw. Ausgänge verfügen)
- **Innenhaltung**
 - Unterlage: Teichfolie oder PVC
 - als günstige Gehegeelemente eignen sich bspw. "Songmics"-Elemente
 - u.U. Sicherung von Steckdosen und Kabeln (falls diese für die Schweinchen erreichbar sind)

5. Hygiene

- wöchentliche Grundreinigung des Geheges
- tägliches Reinigen einzelner, verschmutzter Stellen
- tägliche Reinigung der Näpfe

6. Sachkunde

- Meerschweinchen sind Beobachtungstiere und sollten nur gestreichelt werden, wenn sie dies dulden und zugleich die Möglichkeit haben, sich durch Rückzug dem Streicheln zu entziehen
- Hochnehmen der Tiere nur, wenn es unvermeidbar ist (bitte beachten: hierbei sollte sich eine Hand unter dem Brustkorb des Tiers befinden und den Vorderbeinen Halt geben, die zweite Hand sollte zeitgleich das Hinterteil und die Hinterläufe des Tieres stützen)
- gründliche Beobachtung der Tiere, sodass man ihre Verhaltensweisen kennt und erkennt, falls sich diese ändern (siehe tierärztliche Versorgung)

7. Sonstiges

- frühzeitiges Erkundigen nach einer Urlaubsbetreuung für die Tiere (idealerweise eine Person, die diese im gewohnten Umfeld füttern kann, sodass den Tieren der Umzugsstress in eine Tierpension o.ä. erspart werden kann)

Vor der Vermittlung führen wir bei Ihnen eine Vorkontrolle der Haltungsbedingungen durch. Bei Problemen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!